

## **Lappen weg! Ein 92-Jähriger aus dem Rheinland war nicht mehr dem Straßenverkehr gewachsen**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. November 2022 um 23:38 Uhr

---

### **Zwei Unfälle in Folge und keine Einsicht**

## **Lappen weg! Ein 92-Jähriger aus dem Rheinland war nicht mehr dem Straßenverkehr gewachsen**

Dienstag 29. November 2022 - **Bad Driburg (wbn). Zu alt und nicht mehr dem Straßenverkehr gewachsen. Es war wohl das Ende der „Autofahrerkarriere“ eines 92 Jahre alten Mann aus dem Rheinland.**

Der Düsseldorfer hatte in Bad Driburg in Folge zwei Unfälle verursacht und war offenbar auch nicht in der Lage selbstkritisch die Konsequenzen daraus zu ziehen. Die Polizei nahm ihm den Führerschein ab!

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Nachdem ein 92-jähriger Düsseldorfer am Montag, 28.11.2022, zwei Unfälle im Driburger Stadtgebiet verursachte, musste er seinen Führerschein abgeben.

Zunächst beschädigte der Rheinländer gegen 12:00 Uhr beim Ausparken auf einem Parkplatz an der Bahnhofstraße einen dort stehenden grauen Renault. Obwohl der Unfallverursacher durch einen aufmerksamen Zeugen auf den Zusammenstoß hingewiesen wurde, verließ dieser die Unfallstelle ohne sich um eine Schadensregulierung zu kümmern.

Eine halbe Stunde später beabsichtigte der Flüchtende dann von der Straße "Am Katzohlbach" in den Konrad-Adenauer-Ring einzubiegen. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit einem Lastwagen, welcher durch einen 56-jährigen Mann aus dem Kreis Lippe gefahren wurde. Da die eingesetzten Polizisten bei der dortigen Unfallaufnahme die präzise Zeugenbeschreibung des vorherigen Unfalls zur Hand hatten, konnten sie beide Fälle aufklären.

Da nach Einschätzung der Polizei vor Ort eine sichere Teilnahme des Rheinländers am Straßenverkehr nicht mehr gegeben war, wurden sein Führerschein und der Fahrzeugschlüssel sichergestellt.

## **Lappen weg! Ein 92-Jähriger aus dem Rheinland war nicht mehr dem Straßenverkehr gewachsen**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. November 2022 um 23:38 Uhr

---

Der entstandene Gesamtschaden bei beiden Unfällen wird im mittleren vierstelligen Euro-Bereich geschätzt.“